



Staatsbibliothek
zu Berlin

Preußischer Kulturbesitz

PROGRAMM

JAN

FEB

MÄR

2024

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Mo–Sa 8–22 Uhr

So 10–18 Uhr

Unter den Linden 8

Wilhelm-von-Humboldt-Saal · Theodor-Fontane-Saal · Café Felix
10117 Berlin

Potsdamer Straße 33

Dietrich-Bonhoeffer-Saal · Simón-Bolívar-Saal · Otto-Braun-Saal
10785 Berlin

Stabi Kulturwerk – Ausstellungen

Di–So 10–18 Uhr


Do 10–20 Uhr

Unter den Linden 8

10117 Berlin


www.staatsbibliothek-berlin.de


 stabiberlin

 stabiberlin

 staatsbibliothekzuberlin

 staatsbibliothekzuberlin

 stabi_berlin

 StabiBerlin

oeffentlichkeitsarbeit@sbb.spk-berlin.de

Veranstaltungsprogramm Januar bis März 2024

Redaktionsschluss: 8. Dezember 2023

Änderungen vorbehalten

© SBB-PK

JAN FEB MÄR 2024

Die Teilnahme an den hier veröffentlichten Veranstaltungen ist kostenfrei, sofern vom Veranstalter nicht anders angegeben.

Im Rahmen einiger Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht. Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials einverstanden.

Anmeldung zu den Veranstaltungen (soweit nicht anders im Heft angegeben) und **Zugangsdaten** zu Online-Veranstaltungen:
<https://blog.sbb.berlin/termine/#veranstaltungen>



Dienstag, 9. Januar, 13.30–15 Uhr

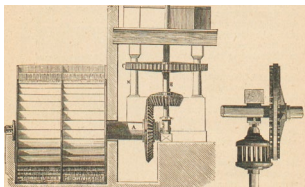
Online-Workshop

Stabi Tool Tuesday – Verfahren und Tools der Digital Humanities zum Ausprobieren

Daten sind auch aus den Geisteswissenschaften kaum noch wegzudenken und sie scheinen allgegenwärtig und überall verfügbar:

Digitalisierte Handschriften und Drucke, Metadaten zu Publikationen, Volltexte, Sprachkorpora, etc.

Aber sind die Daten wirklich ohne Hürden verwendbar? Und was lässt sich ohne größeren technischen Aufwand mit ihnen anstellen? Beim Stabi Tool Tuesday wollen wir uns niedrigschwellige und gut etablierte Verfahren der Digital Humanities ansehen und an konkreten Beispielen ausprobieren.



Dienstag, 9. Januar, 18 Uhr

Unter den Linden 8, Café Felix

Indie Stabi: Elfenbein Verlag trifft Edition A.B. Fischer

Gemeinsam mit der Kurt Wolff Stiftung laden wir unabhängige Verlage – sogenannte Indies – an jedem ersten Dienstag eines Monats in die Stabi ein, um ihnen an prominenter Stelle des Berliner Stadtraums ein Podium zu geben.

An diesen Abenden präsentieren sich jeweils zwei Indies im Dialog – in selbstgewählten Konstellationen, die den ganzen Facettenreichtum von Bibliodiversität vorführen. Wir freuen uns im Januar auf die Verlage Elfenbein und Edition A.B. Fischer!



Donnerstag, 11. Januar, 18 Uhr

Potsdamer Straße 33, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Sounds of Stabi – CD-Präsentation mit Gespräch

Die Stabi in der Potsdamer Straße – Ort konzentrierter Wissensproduktion, aber auch vertraulicher Gespräche, angeregter Kaffeepausen und wichtiger Telefonate. In Verbindung mit den Betriebsgeräuschen der Haustechnik ergibt sich eine spezifische Bibliotheksatmosphäre, deren Klänge beruhigend vertraut sind. Ab Januar gibt's den Lesesaal und ausgewählte Bibliotheksräume endlich auch für zuhause oder unterwegs, denn wir haben die charakteristischen Klänge der Stabi aufgenommen.

- Eine Kooperation mit dem Audio-Verlag *speak low*

Dienstag, 16. Januar, 16–17 Uhr

Online-Workshop

Recherche-Techniken für StabiKat und mehr

In unseren Recherche-Workshops zeigen wir gängige Techniken anhand unserer wichtigsten Suchinstrumente. Wir gehen sowohl auf den neuen StabiKat als auch auf den klassischen Onlinekatalog ein, erläutern die jeweiligen Besonderheiten und geben hilfreiche Tipps zur Recherche in weiteren Katalogen und Datenbanken.



Mittwoch, 17. Januar, 19 Uhr

Unter den Linden 8, Theodor-Fontane-Saal

Polish Affairs. Polnische Kultur zu Gast in der Stabi

Der Germanist und Autor **Lothar Quinkenstein** liest aus seiner Übersetzung des Buches *Leben als ob. Aufzeichnungen aus dem besetzten Polen*. Die während und kurz nach dem Zweiten Weltkrieg entstandenen Prosaskizzen des bekannten Literaturkritikers **Kazimierz Wyka** sind ein Schlüsseltext für die polnische Erfahrung der deutschen Besatzungsherrschaft. Ihr ironischer und spöttischer Stil machte sie rasch zu einem Klassiker der polnischen Literatur.

POLISH AFFAIRS

Polnische Kultur zu Gast in der Stabi

Die Veranstaltungsreihe *Polish Affairs. Polnische Kultur zu Gast in der Stabi* bietet in Gesprächen mit Autor:innen, Wissenschaftler:innen und Übersetzer:innen tiefe Einblicke und intensiven Austausch rund um Polen und polnische Publikationen. Das Programm reicht von historischen Themen über Biografien und Reportagen bis zu polnischer Literatur.

- In Kooperation mit dem Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften und dem Lektor und Übersetzer **Benjamin Voelkel**

Donnerstag, 18. Januar, 10 Uhr

Unter den Linden 8, Wilhelm-von-Humboldt-Saal

Tagung News-Infographics-Analytics-Maps (NIAM) 2024

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kartographie lädt die Kartenabteilung der Staatsbibliothek zur NIAM-Tagung ein. Kern der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ist der offene Austausch zwischen Kartograph:innen, Graphiker:innen und Journalist:innen über Medienformate, Gestaltung, Layout, Visualisierung, Interaktion und Kommunikation.

- Weitere Informationen: <https://news-infographics-analytics-maps.media/>

Donnerstag, 18. Januar, 16–17 Uhr

Online-Präsentation

Portal <intR>² – Virtuelle Fachbibliothek Recht

In einer einstündigen Präsentation

erläutern wir Ihnen das Portal

<intR>² – Virtuelle Fachbibliothek

Recht, das mit seinen reichhaltigen

Rechercheangeboten, vielfältigen Informationsquellen und besonderen Spezialangeboten Ihre rechtswissenschaftliche Arbeit erfolgreich unterstützen kann.

<intR>² [§]

Dienstag, 23. Januar, 14–15 Uhr

Online-Workshop

Die Historische Systematik der Staatsbibliothek: Recherche im Bestand von 1501 bis 1955

Für Forscher:innen, die sich mit historischen Themen beschäftigen, ist die *Historische Systematik* der Staatsbibliothek ein wertvolles Angebot. Der Online-Workshop bietet die Möglichkeit, den Altbestand nicht nur in bekannten Bereichen wie Theologie, Recht und Mathematik kennenzulernen, sondern auch einzutauchen in Literatur zu Aberglaube, Balneologie und Speisenerbeitung. Es werden Techniken und Tipps für eine effektive Suche vermittelt.

Mittwoch, 24. Januar, 17 Uhr

Unter den Linden 8, Wilhelm-von-Humboldt-Saal

Academia and Democracy – Why is freedom of inquiry essential for a democratic political culture?

The second event in the series *Protecting Academic Freedom* highlights the connection between democratic political culture and academic freedom. To enable scholars and academic institutions to convey knowledge and education that allow citizens to form political opinions and partake in public debates, it is crucial to safeguard their autonomy. The event's discussions deal with the key characteristics of academic freedom, its relation to democracy, and the consequences of its political, social, or economic restriction. The event will consist of a panel discussion, followed by lounge conversations between the panelists, the public, and additional experts. As visitors, you will have the chance to engage in discussions with our guests and ask your questions.

- Organized by the ZEIT STIFTUNG BUCERIUS and the Volkswagen Foundation
- Registration is asked for, though not obligatory.

Donnerstag, 25. Januar, 13 Uhr

Potsdamer Straße 33, Treffpunkt: Einlass zum Lesesaal

Poetische Kaffeepause ,Klima – Krise – Literatur: Climate Classics' Klassiker der englischen Literatur und die Klimakrise

Wie verändert die Klimakrise unser Verständnis von literarischen Klassikern? Und umgekehrt: Wie kann Literatur uns helfen, die Klimakrise und unseren Platz in der Welt besser zu verstehen? Eine literarische Erkundung vergangener Naturbeschreibungen für die Gegenwart. Mit der Poetischen Kaffeepause möchten wir Sie einladen, den Arbeitsalltag zu unterbrechen und eine halbe Stunde lang Literatur zu lauschen.

- Die Veranstaltung wird von Studierenden des Seminars ‚Climate Fiction‘ des Instituts für Anglistik und Amerikanistik der Humboldt-Universität zu Berlin zweisprachig (Deutsch/Englisch) gestaltet.

Dienstag, 30. Januar, 10–12.30 Uhr

Online-Workshop

Publish or Perish!?

Teil 1 Rahmenbedingungen des wissenschaftlichen Publizierens

Ziel des Workshops ist es, die allgemeinen Rahmenbedingungen des wissenschaftlichen Publizierens in groben Zügen zu vermessen und Tipps für die strategische Wahl des für Sie geeignetsten Veröffentlichungsformats, für die Akquise von Druckkostenzuschüssen, die Gestaltung des Verlagsvertrags und nicht zuletzt für das Wissenschaftsmarketing zu geben.



PUBLISH OR PERISH?!

Wissenschaftliches Publizieren für Promovierende

Der rasante Strukturwandel der Wissenschaftskommunikation unter dem Paradigma der Open Science in Verbindung mit den neuen Möglichkeiten des digitalen Publizierens bringt erheblichen Informationsaufwand für Forschende mit sich. Um Ihnen dabei – insbesondere im Rahmen Ihrer ersten wissenschaftlichen Veröffentlichung – mit Beratungsangeboten zur Seite zu stehen, laden wir quartalsweise ein zu unserer vierteiligen modularen Workshop-Reihe *Publish or Perish!?* – Wissenschaftliches Publizieren (nicht nur) für Promovierende.

- Weitere Informationen: <http://sbb.berlin/promovierende>

ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS



VolkswagenStiftung



Dienstag, 30. Januar, 12–12.30 Uhr

Online-Workshop

CrossAsia Classroom: Digital Humanities Lunchtalk – At your service! CrossAsia ITR explorer and Fulltext Search – with preview of upcoming features

Dr. Martina Siebert will introduce the ITR Explorer and also show one of its future features, a search-term heatmap for newspaper articles.



- Further Information: <https://blog.crossasia.org/dh-lunchtalks/>



CROSSASIA CLASSROOM

Online-Workshops (monatlich)

CrossAsia Classroom ist ein offenes Web-Seminar, das einmal im Monat via Webex stattfindet. Das Format umfasst allgemeine Einführungen zu CrossAsia und spezifische Schulungen zu verschiedenen Themen rund um die Regionen Zentralasien, Südostasien, Korea, China und Japan. Beispielsweise geben wir Tipps und Hinweise zur Arbeit mit Datenbanken, Online-Archiven und Zeitschriftenartikeln.

Die Workshops werden auf Deutsch und Englisch angeboten und stehen allen Interessierten ohne Anmeldung offen.

- Weitere Informationen: <http://sbb.berlin/stb7ne>

CrossAsia Classroom is an open web seminar that takes place once a month via Webex. The format includes general introductions to CrossAsia as well as specific training on various topics related to the regions of Central Asia, Southeast Asia, Korea, China and Japan. For example, we provide tips and advice on working with databases, online archives and journal articles.

The training courses are held in German and English. You can join us without registration.

- Further information: <http://sbb.berlin/stb7ne>



Dienstag, 30. Januar, 19 Uhr

Unter den Linden 8, Wilhelm-von-Humboldt-Saal

Marcus Willaschek and Omri Boehm in conversation about Immanuel Kant

Marcus Willaschek is a German Kant researcher and Professor at Goethe University Frankfurt. Omri



Wissenschaftskolleg zu Berlin

Boehm is a German-Israeli philosopher and Associate Professor at The New School for Social Research, New York. In 2023/24, both are Fellows of the Wissenschaftskolleg zu Berlin.

- Cooperation event with the Wissenschaftskolleg zu Berlin

Donnerstag, 1. Februar, 10–12.30 Uhr

Online-Workshop

Publish or Perish!?

Teil 2 Wissenschaftliches Publizieren im Open Access

Das Open Access-Paradigma – also die Idee des freien Zugangs und der ungehinderten Nutzung von wissenschaftlichen Inhalten – steht im Zentrum des Workshops. Neben Informationen zu den urheberrechtlichen und finanzierungspraktischen Implikationen dieses Publikationsmodells geht es auch um eine Kartierung der exponentiell wachsenden Möglichkeiten digitaler Veröffentlichungen von nicht-textuellen Forschungserträgen wie etwa Daten, Software und Experimenten.

Donnerstag, 1. Februar, 13 Uhr

Potsdamer Straße 33, Treffpunkt: Einlass zum Lesesaal

Poetische Kaffeepause ,Klima – Krise – Literatur: Future is Now!‘ Klimaliteratur

Futuristische Klimaliteratur fordert uns heraus, unsere Vorstellungen von ‘Zukunft’ neu zu reflektieren.

Sie verwischt die Grenzen von Gegenwart und Zukunft, indem sie in fiktiven Welten auch die Konsequenzen unserer gegenwärtigen Entscheidungen entfaltet. Mit der Poetischen Kaffeepause möchten wir Sie einladen, den Arbeitsalltag zu unterbrechen und eine halbe Stunde lang Literatur zu lauschen.

- Die Veranstaltung wird von Studierenden des Seminars ‚Climate Fiction‘ des Instituts für Anglistik und Amerikanistik der Humboldt-Universität zu Berlin zweisprachig (Deutsch/Englisch) gestaltet.

POETISCHE KAFFEEPAUSE



Klima
Krise
Literatur

Montag, 5. Februar, 10–12.30 Uhr

Online-Workshop

Publish or Perish!?

Teil 3 Bildrechtklärung

In diesem Workshop stellen wir uns den Herausforderungen des Urheberrechts bei der wissenschaftlichen Nutzung von Bildern: Sie erfahren, wie Sie mithilfe des Zitatrechts, durch Lizenzierung oder mit im Open Access verfügbaren Inhalten bei Ihrem Publikationsvorhaben sicheren juristischen Boden unter den Füßen behalten.

Dienstag, 06. Februar, 12–12.30 Uhr

Online-Workshop

CrossAsia Classroom: Digital Humanities Lunchtalk – Digital platforms for East Asian Studies

Ms. Jing Hu presents working with digital platforms using the examples of MARKUS and DocuSky.



- Further Information: <https://blog.crossasia.org/dh-lunchtalks/>

Dienstag, 6. Februar, 18 Uhr

Unter den Linden 8, Café Felix

Indie Stabi: Assoziation A trifft Orlanda Verlag

Gemeinsam mit der Kurt Wolff Stiftung laden wir unabhängige Verlage – sogenannte Indies – an jedem ersten Dienstag eines Monats in die Stabi ein, um ihnen an prominenter Stelle des Berliner Stadtraums ein Podium zu geben.



An diesen Abenden präsentieren sich jeweils zwei Indies im Dialog – in selbstgewählten Konstellationen, die den ganzen Facettenreichtum von Bibliodiversität vorführen. Wir freuen uns im Februar auf die Verlage Assoziation A und Orlanda!

Mittwoch, 7. Februar, 10–12.30 Uhr

Online-Workshop

Publish or Perish!?

Teil 4 Forschungsdatenmanagement

Daten sind bekanntlich das neue Erdöl. Daher widmen wir dem Management und der Veröffentlichung Ihrer Forschungsdaten – vom Textkorpus bis zum Survey – einen eigenen Workshop. Welche Electronic Lab Notebooks gibt es, welches Forschungsdatenrepositorium und welche Datenzeitschrift passen zu Ihren Inhalten, und wie schreiben Sie einen Datenmanagementplan? Diese Fragen beleuchten wir – ebenso wie die juristischen Dimensionen der Erhebung und Veröffentlichung von Forschungsdaten.

Samstag, 10. Februar, 18 Uhr

Unter den Linden 8, Theodor-Fontane-Saal

Spring Sounds – Renaissancemusik und Nachhaltigkeit

Capella de la Torre

Wenn im Februar der erste Frühlingshauch zu ahnen ist, präsentiert das Berliner Renaissancemusik-Ensemble Capella de la Torre den vierten Teil der Konzertreihe *Seasons*, die sich mit Renaissance-musik und Nachhaltigkeit befasst.

**CAPELLA
DE LA TORRE**

Dieses Mal wird das musikalische Programm von wissenschaftlichen Keynotes von **Wolfgang Crom** begleitet. Thematisch ist der Abend inspiriert von dem im Frühling schmelzenden Eis, das den Auftakt zum Erblühen der Natur darstellt, zugleich geht es auch um den steigenden Meeresspiegel und Überschwemmungen. Mithilfe der faszinierenden und facettenreichen Musik des 16. und 17. Jahrhunderts erkundet Capella de la Torre unter der Leitung von **Katharina Bäuml** die farbige Welt von Meeres- und Flussgottheiten. Die Geschichte der wunderbaren Rettung Arions durch einen Delphin kommt dabei ebenso vor wie die Beschreibung der geheimnisvollen Unterwasserwelt und dort verborgener Schätze, man darf gespannt sein.

- Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



ONLINE-SCHREIBZEIT

Immer freitags, 10–12.30 Uhr

Geht das Schreiben manchmal nur stockend voran oder fehlt es im Arbeitsalltag ein wenig an Struktur? Ist das Verfassen der eigenen Dissertation oder eines Fachbeitrags mühsam, und alle anderen scheinen kinderleicht Texte zu produzieren? Dann ist die SchreibZeit vielleicht genau das Richtige: Mit der Pomodoro-Technik entwickeln wir gemeinsam Schreib-Routine!

- Weitere Informationen und Zugangsdaten: <http://sbb.berlin/schreibzeit>



Dienstag, 13. Februar, 16–17 Uhr

Online-Workshop

Recherche-Techniken für StabiKat und mehr

In unseren Recherche-Workshops zeigen wir gängige Techniken anhand unserer wichtigsten Suchinstrumente. Wir gehen sowohl auf den neuen StabiKat als auch auf den klassischen Onlinekatalog ein, erläutern die jeweiligen Besonderheiten und geben hilfreiche Tipps zur Recherche in weiteren Katalogen und Datenbanken.

Donnerstag, 15. Februar, 14–18 Uhr

Unter den Linden 8, Wilhelm-von-Humboldt-Saal

Bibliotheken als Orte der Freiheit – Barcamp an der Stabi Berlin

Wie gehen wir mit politischen Äußerungen in unseren Räumen oder Parolen an den Wänden unserer Häuser um? Sind wir grundsätzlich zu einer politischen Neutralität verpflichtet? Wie kann eine Bibliothek weiterhin Offenheit zeigen und gleichzeitig Position beziehen? Die Stabi Berlin lädt Sie ein zu einem Barcamp über Fragen der Freiheit in Bibliotheken.

Das Barcamp ist offen für alle, die daran interessiert sind, gemeinsam mit uns über Ideen und Impulse zu diesen Fragen zu diskutieren. Wir laden Praktiker:innen und Interessierte aus Bibliotheken und anderen Kulturinstitutionen ein, ihre Erfahrungen in die Diskussion einzubringen. Gemeinsam möchten wir Ideen entwickeln, wie die gesellschaftliche Rolle von Bibliotheken auch in Zukunft gestaltet werden kann.



Dienstag, 20. Februar, 16–17 Uhr

Online-Präsentation

Portal <intR>² – Virtuelle Fachbibliothek Recht

In einer einstündigen Präsentation zeigen wir Ihnen das Portal <intR>² – Virtuelle Fachbibliothek Recht, das mit seinen reichhaltigen Rechercheangeboten, vielfältigen Informationsquellen und besonderen Spezialangeboten Ihre rechtswissenschaftliche Arbeit erfolgreich unterstützen kann.

Mittwoch, 21. Februar, 12–13 Uhr

Potsdamer Straße 33, Treffpunkt: Einlass zum Lesesaal

Workshop

Recherche-Techniken für StabiKat und mehr

In unseren Recherche-Workshops zeigen wir gängige Techniken anhand unserer wichtigsten Suchinstrumente. Wir gehen sowohl auf den neuen StabiKat als auch auf den klassischen Onlinekatalog ein, erläutern die jeweiligen Besonderheiten und geben hilfreiche Tipps zur Recherche in weiteren Katalogen und Datenbanken.

Donnerstag, 22. Februar, 16–17.30 Uhr

Online-Workshop

Es stand in der Zeitung, ... aber wo?

Tipps & Tricks zur Recherche in Zeitungen

Ob aktuelle Nachrichten, Kommentare, Rezensionen, Reportagen, Dossiers, Erzählungen, Gedichte, Rätsel oder Anzeigen: die Tages- und Wochenzeitungen enthalten eine fast endlos scheinende Menge an Informationen und sind daher für viele Wissenschaftsdisziplinen eine essentielle Primärquelle. Doch wie können die relevanten Zeitungstitel schnell ermittelt und die gesuchten Beiträge effizient gefunden werden? Der Workshop stellt die wichtigsten Nachweissysteme und Volltextdatenbanken für Zeitungen vor und gibt praktische Tipps zur Recherche.



SPRECHSTUNDEN

Haben Sie Fragen, die Sie gern in einem ausführlicheren Beratungsgespräch besprechen würden? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Fach- und Recherche-Expert:innen. Wir stehen Ihnen telefonisch, per Videocall oder auch vor Ort für Gespräche zur Verfügung.

▪ Weitere Informationen: <https://blog.sbb.berlin/termine/sprechstunden>

Donnerstag, 29. Februar, 18.30 Uhr

Unter den Linden 8, Stabi Kulturwerk

Ausstellungseröffnung: Das Fotoalbum der Familie Kafka

Zum 100. Todestag von Franz Kafka zeigt das Stabi Kulturwerk eine umfangreiche Ausstellung mit rund 100 Fotografien der Familie Kafka, viele davon bislang unveröffentlicht und erstmals in dieser Zusammenstellung zu sehen. Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie herzlich ein.

▪ Weitere Informationen unter ‚Ausstellungen‘ am Ende des Heftes



Dienstag, 5. März, 18 Uhr

Unter den Linden 8, Café Felix

Indie Stabi: avant-verlag trifft Jaja Verlag

Gemeinsam mit der Kurt Wolff Stiftung laden wir unabhängige Verlage – sogenannte Indies – an jedem ersten Dienstag eines Monats in die Stabi ein, um ihnen an prominenter Stelle des Berliner Stadtraums ein Podium zu geben. An diesen Abenden präsentieren sich jeweils zwei Indies im Dialog – in selbstgewählten Konstellationen, die den ganzen Facettenreichtum von Bibliodiversität vorführen. Wir freuen uns im März auf die Verlage avant und Jaja!



Samstag, 9. März, 18 Uhr

Unter den Linden 8, Wilhelm-von-Humboldt-Saal

Abgestaubt! Bachs Passion: 300 Jahre Johannes-Passion

Das Manuskript der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach wird in der Staatsbibliothek zu Berlin aufbewahrt und feiert ein Jubiläum. Vor 300 Jahren fand die Uraufführung in Leipzig statt. Aus diesem Anlass werden Teile des Autographs beim Konzert zu sehen sein, während die Noten zu lebendigem Klang werden. Es spielen und singen die lauten compaigny Berlin und ihr Vokalensemble CAPELLA ANGELICA.

- Die Konzertreihe *Abgestaubt!* findet in Kooperation mit dem Verein der Freunde der Staatsbibliothek statt.



Dienstag, 12. März, 12–12.30 Uhr

Online-Workshop

CrossAsia Classroom:

Digital Humanities Lunchtalk – Forschungsdaten

Duncan Paterson wird das Thema Forschungsdaten und deren Handhabung erläutern und insbesondere auf Publikationen und Beratung zum Datenmanagement eingehen.

- Weitere Informationen: <https://blog.crossasia.org/dh-lunchtalks/>

Dienstag, 12. März, 16–17 Uhr

Online-Workshop

Recherche-Techniken für StabiKat und mehr

In unseren Recherche-Workshops zeigen wir gängige Techniken anhand unserer wichtigsten Suchinstrumente. Wir gehen sowohl auf den neuen StabiKat als auch auf den klassischen Onlinekatalog ein, erläutern die jeweiligen Besonderheiten und geben hilfreiche Tipps zur Recherche in weiteren Katalogen und Datenbanken.

Mittwoch, 13. März, 19 Uhr

Unter den Linden 8, Theodor-Fontane-Saal

Polish Affairs. Polnische Kultur zu Gast in der Stabi

Karolina Kuszyk, Autorin und Übersetzerin deutscher Literatur, liest aus ihrem Buch *In den Häusern der anderen* (übers. v. Bernhard Hartmann). Ehemals deutsche Häuser und Gegenstände, zurückgelassen auf der Flucht nach Westen, sind Ausgangspunkt einer Erkundung von Heimatverlust und Neubeginn in der Fremde nach dem Zweiten Weltkrieg. Wer das Verhältnis von Polen und Deutschen in der jüngeren Geschichte verstehen will, sollte dieses Buch lesen.

- In Kooperation mit dem Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften und dem Lektor und Übersetzer Benjamin Voelkel

Donnerstag, 14. März, 9–11.45 Uhr

Online-Workshop

9–10.15 Uhr Basiskurs / 10.30–11.45 Uhr Aufbaukurs

Literaturverwaltung mit Zotero

Zotero ist ein kostenloses Open-Source-Literaturverwaltungsprogramm, das Sie beim Sammeln und Organisieren von Literaturnachweisen unterstützt. Ihre Sammlungen verwalten Sie dabei entweder im Hauptprogramm auf Ihrem Rechner oder im Webbrowser. Zotero eignet sich deshalb besonders gut, wenn Sie häufig an verschiedenen Orten arbeiten oder gemeinsam mit anderen Literatursammlungen organisieren möchten. Das Programm ist sowohl für Windows als auch für MacOS und Linux verfügbar.



Samstag, 16. März, 14–22 Uhr

Unter den Linden 8, gesamtes Haus Unter den Linden

110 Jahre Stabi Unter den Linden – Tag der offenen Tür

Im März 2024 feiern wir das 110-jährige Gebäudejubiläum der Stabi Unter den Linden. Dafür öffnen wir Türen, die im Alltag verschlossen bleiben oder der Forschung vorbehalten sind: Restaurierungswerkstätten, Lesesäle, Magazine u.v.m. Tagsüber können Sie das Haus erkunden, mehr über die Arbeit der Staatsbibliothek erfahren und selbst aktiv werden. Am Abend erwartet Sie ein abwechslungsreiches Lesungs- und Musikprogramm mit Drinks.

Dienstag, 19. März, 16–17 Uhr

Online-Präsentation

Portal <intR>² – Virtuelle Fachbibliothek Recht

In einer einstündigen Präsentation zeigen wir Ihnen das Portal <intR>² – Virtuelle Fachbibliothek Recht, das mit seinen reichhaltigen Rechercheangeboten, vielfältigen Informationsquellen und besonderen Spezialangeboten Ihre rechtswissenschaftliche Arbeit erfolgreich unterstützen kann.

AUSSTELLUNGEN

Donnerstag, 21. März, 15 Uhr

Potsdamer Straße 33, Treffpunkt: Einlass zum Lesesaal

Poetische Kaffeepause zum Welttag der Poesie

Am 21. März wird der *Welttag der Poesie* gefeiert. Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung veröffentlicht an diesem Tag gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern die Lyrikempfehlungen - jeweils zehn deutschsprachige und zehn ins Deutsche übersetzte Neuerscheinungen.

In der Poetischen Kaffeepause laden wir Sie ein, eine halbe Stunde in die Lyrikempfehlungen hineinzuhören und – wenn Sie mögen – selbst ein Gedicht vorzulesen!



Donnerstag, 21. März, 18 Uhr

Potsdamer Straße 33, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

„Vergessene“ Literatur sichtbar machen! Ein Abend mit dem Netzwerk Breiter Kanon

Welche Texte und welche Autor:innen an Universitäten und Schulen beforscht und gelehrt werden, ist Folge von Kanonisierungspraktiken. Das internationale Netzwerk #BreiterKanon bringt Forschende zusammen, die zu ‚vergessenen‘ bzw. verdrängten Autor:innen und damit an einer Verbreiterung des Kanons arbeiten. **Martina Wernli** (Gründerin) und **Esther Köhring** von der Goethe-Universität Frankfurt stellen das interdisziplinäre Netzwerk und den aktuellen Stand der Lückenliste vor. Gemeinsam mit einigen weiteren Mitgliedern von #BreiterKanon geben sie Einblicke in ihre Projekte und zeigen exemplarisch, was es zu entdecken gibt: Texte, Themen, Verfahren und Perspektiven, die den Blick auf Literatur und die Welt bereichern.

- Weitere Informationen zum Projekt:

breiterkanon.hypothesen.org | www.lueckenliste.de



Donnerstag, 4. Januar bis Mittwoch, 20. März 2024

Potsdamer Straße 33, Allgemeiner Lesesaal, Leselounge

Literatur in der Leselounge ‚Klima – Krise – Literatur‘

‚Klimawandel‘, ‚Klimakrise‘, ‚Klimakatastrophe‘ sind allgegenwärtig. Das Thema ‚Klima‘ beschäftigt aber nicht nur die Politik und die Gesellschaft, sondern auch in immer stärkerem Maße die Literatur. In unserer Leselounge präsentieren wir Ihnen eine Auswahl an literarischen Texten rund um den Klimawandel aus verschiedenen Ländern zum Blättern und Hineinlesen.

Freitag, 1. März bis Sonntag, 2. Juni 2024

Unter den Linden 8, Stabi Kulturwerk

Das Fotoalbum der Familie Kafka

Zum 100. Todestag von Franz Kafka zeigt das Stabi Kulturwerk eine umfangreiche Ausstellung mit rund 100 Fotografien der Familie Kafka, viele davon bislang unveröffentlicht und erstmals in dieser Zusammenstellung zu sehen. Die Aufnahmen zeugen von Verbundenheit und dem Zusammenhalt der Franz Kafka umgebenden Familie. Die Bindung war enger, als es einzelne Äußerungen des Autors vermuten lassen. Die Ausstellung stellt Kafkas Texte den Fotografien der Familie gegenüber. Sie zeigen einen Schriftsteller der Weltliteratur im Kreis seiner Verwandtschaft und erzählen dabei auch von jüdischer Emanzipation zwischen Habsburger Monarchie und erster tschechoslowakischer Republik.

Di–So 10–18 Uhr

Do 10–20 Uhr

Öffentliche Führungen

Donnerstags um 18 Uhr:

7., 14., 28. März / 4., 11. April / 2., 16. Mai 2024

Samstags um 12 Uhr:

13. April, 4. Mai 2024

AUSSTELLUNGEN

Donnerstag, 21. März bis Freitag, 31. Mai 2024

Potsdamer Straße 33, Allgemeiner Lesesaal, Leselounge

Lyrik in der Leselounge zum Welttag der Poesie

Am 21. März wird der Welttag der Poesie gefeiert. Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung veröffentlicht an diesem Tag gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern die Lyrikempfehlungen – jeweils zehn deutschsprachige und zehn ins Deutsche übersetzte Gedichtbände aus den Neuerscheinungen des letzten Jahres. In der Leselounge stellen wir Ihnen bis Ende Mai alle empfohlenen Titel aus den Jahren 2023 und 2024 vor und laden herzlich zum Schmökern und Blättern ein!



FÜHRUNGEN

Interessieren Sie sich für die Staatsbibliothek, ihre Geschichte und die Architektur ihrer Gebäude? In regelmäßigen Abständen bieten wir öffentliche Führungen durch beide Häuser an.

- Weitere Informationen und Anmeldung:
<https://blog.sbb.berlin/besichtigungsfuehrungen>



STABI KULTURWERK

Entdecken Sie jahrhundertealte Handschriften und wertvolle Bücher, entziffern Sie originale Notenblätter und Manuskripte oder werfen Sie einen Blick auf detailreiche Karten. Das Stabi Kulturwerk ist die 1.000 Quadratmeter große Ausstellungsfläche der Staatsbibliothek zu Berlin. In der Dauerausstellung erzählen über 300 Objekte die faszinierenden Geschichten der Bibliothek und ihrer Sammlungen. Jedes Quartal gibt es dabei Neues zu erkunden, weil die besonders kostbaren Objekte regelmäßig ausgetauscht werden. In wechselnden Sonderausstellungen erfahren Sie Details und Hintergründe zu Themen der Literatur, Zeitgeschichte und Schriftkultur.

Di–So 10–18 Uhr

Do 10–20 Uhr

Öffentliche Führungen

Lernen Sie das Stabi Kulturwerk in einem geführten Rundgang kennen. Im persönlichen Gespräch erfahren Sie Details zu den ausgestellten Objekten sowie historischen Hintergründen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Do 16.30 Uhr

Sa 14 Uhr

- Weitere Informationen: www.stabi-kulturwerk.de



**Keine Veranstaltungen
mehr verpassen!**

Abonnieren Sie unsere Newsletter:

[https://staatsbibliothek-berlin.de/aktuelles/
messenger-und-newsletter](https://staatsbibliothek-berlin.de/aktuelles/messenger-und-newsletter)



**Staatsbibliothek
zu Berlin**

Preußischer Kulturbesitz